

DEKRA Gebrauchtwagenreport 2018

DEKRA e.V.
Unternehmens-
kommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

FAQs – Häufig gestellte Fragen

Was ist die Datenbasis für den Gebrauchtwagenreport?

Der DEKRA Gebrauchtwagenreport basiert auf den Ergebnissen von insgesamt rund 15 Millionen Hauptuntersuchungen (HU), die DEKRA in zwei Jahren durchgeführt hat. In der Auswertung werden in erster Linie gebrauchtwagenrelevante Mängel berücksichtigt. Mängel, die vor allem dem Halter zuzurechnen sind – wie zum Beispiel verschlissene Wischerblätter, abgefahrene Reifen oder unzulässige Veränderungen am Fahrzeug –, fließen dagegen nicht in die Statistik ein.

Welche Fahrzeugmodelle tauchen im Report auf?

Es werden nur Modelle berücksichtigt, von denen im jeweiligen Laufleistungsbereich mindestens 1.000 Exemplare während des Auswertungszeitraums von DEKRA geprüft wurden. Zusammen mit der großen Datenbasis von 15 Millionen Hauptuntersuchungen sorgt diese Untergrenze für aussagekräftige Daten. Im DEKRA Gebrauchtwagenreport 2018 sind insgesamt 522 verschiedene Fahrzeugmodelle verzeichnet.

Was ist der DEKRA Mängelindex (DMI)?

Der DEKRA Mängelindex ist die Kennzahl für die Gesamtwertung. Mit der Berechnung wird der Anteil der Fahrzeuge eines Modells, die bei der HU ohne relevante Mängel abgeschnitten haben, in Beziehung gesetzt zum Anteil der Fahrzeuge mit erheblichen Mängeln. Zur Berechnung des DMI wird vom prozentualen Anteil der Fahrzeuge ohne Mängel der Wert der Fahrzeuge mit erheblichen Mängeln abgezogen.

Demnach gilt: Je höher der DMI ist, umso besser hat das Fahrzeug abgeschnitten. Der Idealwert wäre 100.

Warum wertet DEKRA nach Laufleistungsbereichen aus?

Die Laufleistung ist für die Mängelanfälligkeit eines Fahrzeugs entscheidender als sein bloßes Alter. Durch unterschiedliche Nutzerprofile können die Laufleistung und damit die Beanspruchung und Mangelhäufigkeit von Fahrzeugen ein und desselben Alters stark variieren. Deshalb wertet DEKRA in getrennten Laufleistungsbereichen aus.

Neu im Gebrauchtwagenreport 2018 ist, dass es nicht mehr drei, sondern jetzt vier Laufleistungsbereiche gibt. In den neun regulären Fahrzeugklassen reichen sie von 0 bis 200.000 km. Damit bildet der Report die steigende Nutzungsdauer von Pkw ab.

Was bringt die Einteilung in Fahrzeugklassen?

Dadurch können potenzielle Gebrauchtwagenkäufer einzelne Modelle sinnvoll miteinander vergleichen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Relation zu anderen Modellen desselben Marktsegments. So werden nicht „Äpfel mit Birnen“ verglichen: Ein Kaufinteressent sucht in der Regel nach Informationen zu einer bestimmten Fahrzeugklasse. Die Kaufentscheidung wird meist nicht zwischen Kleinwagen und SUV, sondern zwischen einzelnen Modellen einer Klasse fallen. Zudem sind Fahrzeuge aus einer Fahrzeugklasse nicht nur in Sachen Technik, sondern auch mit Blick auf die Handhabung durch den Halter bzw. die Werkstatt eher miteinander vergleichbar.

Wie werden die Klassengewinner ermittelt?

Gewinner einer Fahrzeugklasse ist im DEKRA Gebrauchtwagenreport 2017 das Fahrzeugmodell, das im Durchschnitt der Laufleistungsbereiche von 0 bis 150.000 km den besten DEKRA Mängelindex seiner Klasse aufweist. Klassengewinner kann damit nur ein Fahrzeug werden, das in diesen drei Laufleistungsbereichen vertreten ist.

Was sind die Sonderauswertungen „Oldtimer“ und „Volumenklassiker“?

Die Sonderauswertung „Oldtimer“ umfasst alle Modelle, die vor mehr als 30 Jahren auf den Markt kamen und damit unter bestimmten Voraussetzungen ein H-Kennzeichen bekommen könnten. Der Gebrauchtwagenmarkt für solche Fahrzeuge ist ein besonderes Segment mit eigenen Charakteristika, das der DEKRA Gebrauchtwagenreport seit 2016 gesondert abbildet.

Die Sonderauswertung „Volumenklassiker“ bedient einen wichtigen Teil des Gebrauchtwagenmarkts: Hier geht es um Modelle, die schon länger nicht

mehr als Neuwagen verfügbar sind, als Gebrauchtwagen aber noch rege gehandelt werden. Vor allem Kaufinteressenten mit kleinem Budget suchen Daten zu solchen Fahrzeugen.

In beiden Sonderauswertungen sind die vier Laufleistungsbereiche an die besonderen Charakteristika der Segmente angepasst und reichen, anders als in den regulären Fahrzeugklassen, von 50.001 bis 250.000 km.

Was ist die Kategorie „Neueinsteiger“?

Hier werden – ohne Ranking – alle Fahrzeugmodelle zusammengefasst, die seit weniger als drei Jahren auf dem Markt sind. Aufgrund verschiedener Einflussfaktoren im Hinblick auf Halter und Werkstatt sowie aufgrund von Maßnahmen und Aktionen der Hersteller für möglichst positive HU-Ergebnisse ist bei diesen Fahrzeugen die Aussagekraft der Mängelstatistik eingeschränkt – deshalb die Abgrenzung in einer gesonderten Fahrzeugklasse ohne detaillierte Bewertung.

Wie komme ich an die Daten des DEKRA Gebrauchtwagenreports?

Die Ergebnisse des DEKRA Gebrauchtwagenreports 2018 stehen ab sofort unter www.gebrauchtwagenreport.com online. Hier können auch Fahrzeuge direkt per Mausklick miteinander verglichen werden. Die neuen Apps für iPhone, iPad bzw. Android-Geräte sind in den entsprechenden App-Stores verfügbar. Ab heute ist das Sonderheft von *auto motor und sport* auf Basis der Daten des DEKRA Gebrauchtwagenreports im Zeitschriftenhandel.